

Zeitschrift: Physioactive
Herausgeber: Physioswiss / Schweizer Physiotherapie Verband
Band: 51 (2015)
Heft: 2

Rubrik: Forum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Artikel «Physiotherapie bei Parkinson: signifikante Resultate, jedoch kleine Effekte» von Martin Verra und Dominique Monnin, physioactive 1/15

Dr. phil. Tim Vanbellingen, PT PhD, Prof. Dr. med. Stephan Bohlhalter, Arbeitsgruppe Parkinson Guideline (Jorina Janssens, Susanne Brühlmann, Sandra Signer, Thomas Gloor, Annemarie Osterwald)

Mit grossem Interesse haben wir den Beitrag «Physiotherapie bei Parkinson: signifikante Resultate, jedoch kleine Effekte» von Martin Verra und Dominique Monnin gelesen, erschienen in der Januar-Ausgabe der physioactive. Es werden zwei aktuelle Cochrane Reviews diskutiert. Bei den Reviews geht es um den Vergleich der Effektivität von Physiotherapie bei Parkinson versus Placebo oder keine Intervention und von verschiedenen Physiotherapie-Formen (Tomlinson et al. 2013 u. 2014).

Wie im Cochrane Review postuliert, und wie auch durch die Autoren zum Teil von dargestellt, sind für die meisten Outcome-Messungen (z. B. Gehgeschwindigkeit, 2- oder 6-Minuten-Gehtest, Freezing of Gait Questionnaire, Timed Up & Go, Functional Reach Test, Berg Balance Scale und UPDRS¹) signifikante kurzfristige Effekte (d. h. bis 3 Monate) vorhanden. Das Fazit von Martin Verra und Dominique Monnin lautet: «Trotz statistischer Signifikanz bleibt die Differenz zwischen keiner Therapie und Physiotherapie relativ klein. Daher kann man aus Sicht der Patienten kaum von klinisch relevanten Effekten der Physiotherapie sprechen.» Dies widerspiegelt nicht die Schlussfolgerung des Originaltextes des Cochrane Reviews: «Obwohl die meisten beobachtbaren Unterschiede klein waren, die Verbesserungen in Gehgeschwindigkeit und Gleichgewicht, gemessen durch den Berg Balance, sowie die Behinderung, gemessen durch den UPDRS, waren von einer solchen Grösse, dass Patienten sie als wichtig betrachten können.» Zusätzlich fehlt die Aussage, dass für einige der Outcome-Messungen die minimale klinisch relevante Veränderung erreicht wird. Vor allem für den UPDRS, Gold Standard zur Messung der Parkinson spezifischen Symptome, sind die Verbesserungen von klinischer Bedeutung (z. B. für die motorische Subskala UPDRS III: -5.01, 95 % CI -6.30 bis -3.72, P < 0.00001).

Dem Fazit der beiden Autoren schliessen wir uns jedoch gerne an. Die beiden Cochrane Reviews belegen die positive Wirkung der Physiotherapie bei Patienten mit Parkinson. Weitere qualitativ gute randomisierte kontrollierte Studien sind nötig, um die Effektivität verschiedener physiotherapeutischer Interventionen nachzuweisen. ■

¹ Die «Unified Parkinson Disease Rating Scale» misst den Krankheitsverlauf und Schweregrad von Patienten mit Morbus Parkinson oder Parkinson-Syndrom.



DIE ERGO-FIT CARDIO LINE 4000 - Innovation aus Tradition

40 Jahre Erfahrung konzentriert in einer neuen Cardiogeräte-Generation.

- 14 Verschiedene Cardiogeräte
- 4 Tasten Cockpit mit übersichtlichem Display
- Sehr tiefer Startwiderstand
- Einheitliche Menusteuierung
- Alle Cardiogeräte in je 5 Ausführungen
- IDEAL FÜR DIE PHYSIOTHERAPIE